

Dienstag, 21. Januar 2020, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / LOKALSPORT

Tolles Debüt von Keeperin Wiebke Heidorn

Bremen – Dank einer beeindruckenden Vorstellung in der zweiten Halbzeit haben die Landesklassen-Handballerinnen der HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf ihre Pflichtaufgabe erfüllt. Beim Schlusslicht TuS Komet Arsten II kamen sie zu einem 35:20 (17:14)-Erfolg und lauern damit auf Platz vier, nur zwei Punkte hinter einem Aufstiegsplatz.

Die Gäste begannen verheißungsvoll. In der Deckung arbeiteten sie konsequent und hatten einen besseren Zugriff als im Hinspiel. Besonders gefiel hier Johanna Holthus. „Sie hat die gut durchgespielten konzeptionellen Vorgaben am besten ausgenutzt“, lobte Trainer Andreas Schnichels. Holthus erwischte einen Sahnetag, am Ende kam sie auf 15/4 Treffer. Ab Mitte der ersten Halbzeit zog im Angriff jedoch etwas der Schlendrian ein, den Vilsenerinnen unterliefen einige unnötige Abspielfehler. So hieß es zur Pause nur 17:14.

In der Pause appellierte Schnichels an Konzentration, Wahrnehmung und Entscheidung der Spielerinnen. Diese hatten nun verstanden und lieferten in der zweiten Halbzeit eine hervorragende Leistung ab. Philina Wulferding und Sarina Schnichels gestalteten auf Rückraum Mitte das Angriffsspiel sehr geschickt.

Ein tolles Debüt im Damenteam feierte die erst 16-jährige Torfrau Wiebke Heidorn.

Sie hielt mehrere scharfe Würfe des Gegners und wehrte einen Tempogegenstoß ab. Die zweite Debütantin Lale Böttcher erzielte in der 53. Minute sogar ein Tor.

Vilsen: Puvogel, Herzig, Heidorn - Asendorf (2), Ehlers, Schumacher (5), Detering (2/1), Eiskamp (6/1), Schnichels (1), Böttcher (1), Holthus (15/4), Wulferding (1), Ginder (2), Grots. te